

3./Panzeraufklärungsbataillon 10



Liebe Kameraden, Frauen und Freunde der 3.Kp,

wieder hat das jährliche Treffen in gemütlicher Runde mit der "Alten und Jungen Garde" in Ingolstadt stattgefunden, leider wieder nicht in der Kaserne.

Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass eines unserer nächsten Treffen wieder in der Kaserne stattfinden kann.

Artur König begrüßte die Anwesenden und erinnerte, dass seit dem ersten Treffen am 09. Nov. 2013 acht Kameraden nicht mehr unter uns sind.

Zwei Kameraden, Schorsch Müller (Spiess) und Horst Schneider (Zugführer Schwer) sind seit dem letzten Treffen von uns gegangen.

Aufgrund von Urlaubreisen und Krankheit mussten leider einige Kameraden absagen.

Besonders gefreut hat alle, dass Kameraden der ganz „Alten Garde“ anwesend waren.

Ludwig Bauch kam zum Fototermin, Günter Baum gab, gemäß unserem neuen Motto, einen Ausblick über seine Zeit nach der Dienstzeit. Kamerad Heinz Weigert, der Entwickler unseres „LUCHS KOPF“ konnte von Artur begrüßt werden. Artur verlas noch einen Brief unseres LUCHS Chef Alfred Zips, der alle besonders grüßen ließ und sehr bedauerte, dass er nicht kommen konnte. Er sei herzlich begrüßt und soll gesund bleiben!

Im Anschluss an das sehr gute Mittagessen hat dann unser Kamerad Hubert Reiter einen kurzen Einblick in die Veränderungen im Heer, untermalt mit Bildern gegeben und erinnerte an den Unterstellungsappell der 10. Panzerdivision am 09. April 2024 in Füssen mit Erneuerung unserer Patenschaft, an der mehrere Kameraden der 3.Kp teilnahmen.

Die traditionsreiche Geschichte der Ingolstädter Panzeraufklärer wird vom bayerisch-oberschwäbischen Gebirgsaufklärungsbataillon 230, jetzt Aufklärungsbataillon 10 aufrechterhalten. Sie werden unserem stolzen Verband die Ehre erweisen und den Ehemaligen, insbesondere unserer Kameradschaft, eine Heimstatt geben.

Zwischendrin gab es wieder allerhand viel zu Erzählen und man war sich in der Runde einig, dass man sich im nächsten Jahr wieder treffen soll.

Das ORGA-Team freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr und hofft, dass wir uns alle gesund wiedersehen.

Es wäre schön, von Euch ein Zeichen zu bekommen, z.B. eine Lesebestätigung würde schon reichen.

Die „alte und die junge Garde“ freut sich auf ein Wiedersehen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

LUCHS SEI WACH!

Eurer ORGA-Team

Artur König, Werner Ermler, Franz Nosalski, Reinhold Klein, Hans Jürgen Werner und Evi Rickert